

NextiraOne erhält von EWE TEL-Tochter (nordcom) Auftrag für konvergentes Sprach- und Datennetz der niedersächsischen Landesverwaltung

Berlin, 18. Januar 2010. NextiraOne, der führende Spezialist für Kommunikationslösungen in Europa, wird großen Anteil an der neuen Telekommunikationsstruktur der niedersächsischen Landesverwaltung haben: Die nordcom Niedersachsen GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der EWE TEL GmbH (Oldenburg) und zum Zweck der Durchführung des Auftrages des Landes Niedersachsen gegründet, hat NextiraOne Deutschland als Subunternehmen mit Aufbau, Service- und Betriebsleistungen der Sprachlösungen sowie der Netzinfrastruktur in den rund 2.150 Dienststellen des Landes beauftragt. Diese Aufgaben sind Bestandteil der Realisierung des künftigen Landesnetzes „Niedersachsen Next-Generation-Network“ (NI-NGN), die ein Gesamtvolumen von rund 164 Millionen Euro umfasst. Der zwischen EWE TEL und dem Land Niedersachsen geschlossene Vertrag hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Er kann zwei Mal um je zwei Jahre verlängert werden.

Ziel des Projektes ist die Modernisierung der Kommunikationsinfrastruktur der niedersächsischen Landesverwaltung. Eine moderne Kommunikationslösung unterstützt die öffentlichen Stellen dabei, noch näher am Bürger zu sein und moderne Services anzubieten. Dabei werden erstmals bei einem landesweiten Projekt die beiden Kommunikationskanäle Sprache und Daten vereint, was die Einführung innovativer Technologien wie beispielsweise Video-Konferenzen künftig erleichtert.

NextiraOne wird die Implementierung der Dienststellen vornehmen und rund 75.000 Teilnehmer anbinden. Zudem übernimmt das Unternehmen die Implementierung und Servicierung des zentralen Sprachkommunikationssystems (SKS). Damit ist es allen Mitarbeitern von u.a. Polizei, Landesregierung, Justiz und Steuerverwaltung möglich, zukünftig per Voice-over-IP (VoIP) miteinander zu kommunizieren und dabei die jeweils gewohnten Funktionalitäten weiter zu nutzen.

Jeder Landesbedienstete erhält einen multifunktionalen Arbeitsplatz bestehend aus moderner und zukunftssicherer Telefonie, einer schnellen Datenanbindung (Local Area Network) und gegebenenfalls einem Mobilfunkgerät. Durch ein Preis-pro-Port Modell, welches die gesamte Hardware und einen Managed-Service für Festnetz- und Mobilfunk-Anrufe in Deutschland beinhaltet, wird das Land Niedersachsen klaren Überblick über seine operativen Kosten erhalten.

„Dieser Auftrag unterstreicht unsere Führungsrolle im Markt für Kommunikationsdienstleistungen“, sagt Dr. Margarete Schramböck, CEO von NextiraOne Deutschland. „Unsere Erfahrung und unser Leistungsspektrum machen uns zum idealen Partner für die Realisierung von zuverlässigen, konvergenten Sprach- und Datenkommunikationslösungen, die wirkliche Mehrwerte bieten“.

ENDE

Über NextiraOne:

NextiraOne ist mit einer Vertriebs- und Servicepräsenz in 17 Ländern und über 60.000 Kunden der führende Spezialist für Kommunikationslösungen in Europa. Das Unternehmen bietet Planung, Installation, Wartung und Support für den gesamten Kommunikationsbedarf im Bereich Sprache, Daten, Video und berücksichtigt dabei auch die Aspekte Mobilität, Sicherheit und Applikationen. NextiraOne liefert End-to-End-Kommunikationslösungen, die Dank der Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Technologieunternehmen optimalen Kundennutzen bietet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nextiraone-eu.com.

*NextiraOne und das NextiraOne Logo sind eingetragene Trademarks von NextiraOne LLC.

Kontakt und Rückfragen:

NextiraOne Deutschland GmbH
Michael Rospenk
Ingersheimer Straße 20
70499 Stuttgart
Tel: +49 711 8384-5157
michael.rospenk@nextiraone.de